pax christi Rottenburg-Stuttgart · Postfach 700137 · 70571 Stuttgart

# Pressemitteilung

**Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart**

**Stefan Schneider**

Tel. 0711.9791-216
Fax 0711.9791-159
sschneider@bo.drs.de

## pax christi-Diözesanverband Rottenburg Stuttgart:

12.10.2015

## Die Kath. Friedensbewegung pax christi schlägt den vor 75 Jahren hingerichteten Kriegsdienstverweigerer Josef Ruf zur Seligsprechung vor

Die **Mitgliederversammlung von pax christi Rottenburg-Stuttgart am 10. Oktober 2015 im Kloster Sießen** schlägt den vor 75 Jahren, am 10. Oktober 1940 hingerichteten Katholischen Kriegsdienstverweigerer Josef Ruf aus Hochberg bei Bad Saulgau zur Seligsprechung vor. Die Versammlung bittet Bischof Dr. Gebhard Fürst und die Diözesanleitung, sich für die Seligsprechung Rufs einzusetzen.

Beim anschließenden **Gedenkgottesdienst für Josef Ruf am Sonntag, 11.10.2015 in Bad Saulgau würdigte Weihbischof Thomas Maria Renz** den hingerichteten Kriegsdienstverweigerer als einen „Märtyrer der Gewaltlosigkeit“. In einem Brief aus der Haft hatte Ruf seine Kriegsdienstverweigerung im 2. Weltkrieg so begründet: „Ich kann den Waffendienst mit der Lehre Christi einfach nicht vereinbaren.“ Er konnte diesen Weg so konsequent nur gehen, da er auf das von Jesus Christus zugesagte „Leben in der kommenden Welt“ vertraute. Angesichts der vielen Kriege und Krisen in der Welt seien solche „Märtyrerinnen und Märtyrer der Gewaltlosigkeit“ auch heute dringend notwendig.
Im Blick auf die aktuellen Kriege und Konflikte bekräftigte Weihbischof Renz: „Es gibt kein gutes Töten!“

Die Mitgliederversammlung von pax christi Rottenburg-Stuttgart macht außerdem auf das Schicksal von Kriegsdienstverweigerern und Deserteuren in den bewaffneten Auseinandersetzungen und Kriegen unserer Tage aufmerksam. Ihnen droht auch heute staatliche Verfolgung und Gefängnis. Daher appelliert die Versammlung an die Bundesregierung, diesen Menschen in Deutschland uneingeschränkt Asyl zu gewähren.

Der pax christi-Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart beschloss die thematischen Schwerpunkte für das kommende Jahr. So wird sich pax christi weiterhin in der Kampagne „Schulfrei für die Bundeswehr – Lernen für den Frieden“ für eine Kündigung der Kooperationsvereinbarung der Bundeswehr mit dem Kultusministerium einsetzen und sich für Friedensbildung an Schulen stark machen.

pax christi
Internationale Katholische
Friedensbewegung
Rottenburg-Stuttgart

Postfach 700137
70571 Stuttgart

Jahnstr. 30
70597 Stuttgart

paxchristi-rs@bo.drs.de
www.rottenburg-stuttgart.paxchristi.de

Neue Bankverbindung:

Pax-Bank eG
Kto 6031 914 017
BLZ 370 601 93
IBAN:
DE09 3706 0193 6031 9140 17
BIC GENODED1PAX

Mit der „Aktion Aufschrei“ betreibt pax christi weiterhin Bewusstseinsbildung in und Lobbyarbeit gegen deutsche Rüstungsexporte und begleitet kritisch die deutsche Rüstungspolitik – etwa die geplante Beschaffung bewaffnungsfähiger Drohnen für die Bundeswehr.

Eine Entspannung und die Suche nach Verhandlungslösungen bei den bewaffneten Konflikten in Osteuropa ist pax christi ein wichtiges Anliegen.

Auch im kommenden Jahr wird sich pax christi für einen gerechten Frieden im Nahen Osten einsetzen und Bewusstseinsbildung zum Nahost-Konflikt betreiben.

*Die internationale katholische Friedensbewegung Pax Christi setzt sich ein für Abrüstung, Versöhnung und eine zivile Friedenspolitik.*